

Beda Brun del Re ist neuer Leiter im Regionales Didaktischen Zentrum der PHSG in Rapperswil-Jona

7. November 2019; Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) hat einen neuen Leiter für das Regionale Didaktische Zentrum Rapperswil-Jona gewählt. Beda Brun del Re wird diese Funktion im Februar 2020 übernehmen. Die PHSG betreibt fünf RDZ im Kanton St.Gallen. Diese bieten verschiedene Dienstleistungen für Schulgemeinden und Lehrpersonen.

Die PHSG hat Beda Brun del Re zum neuen Leiter des RDZ Rapperswil-Jona gewählt. Brun del Re lebt mit seiner Familie in Weesen. Er hat an der Universität Zürich Biologie studiert und war lange Jahre als Mittelschullehrer (Biologie und Informatik) tätig. In der Mittelschullehrerzeit hat er zum Thema Gentechnologie Lehrmittel verfasst und am Schweizerischen Landesmuseum an einer Ausstellung zum Thema mitgearbeitet.

Aktuell ist Beda Brun del Re bei den Schulgemeinden Weesen und Amden als Pädagogischer ICT-Berater angestellt. In dieser Funktion führt er mit den Kindern der Volksschule ICT-Projekte durch und unterstützt die Lehrpersonen im Umgang mit den neuen Medien. Ausserdem leitet er freiberuflich regelmässig 'KidsCamps for Schools', in denen sich Primarschulkinder während einer Woche intensiv mit Kunst und Wissenschaftsthemen auseinandersetzen. Für das Life Science Learning Center der Universität und der ETH Zürich erarbeitet Beda Brun del Re Kisten für forschenden Unterricht an der Sekundarschule.

Beda Brun del Re wird die Leitung des RDZ Rapperswil-Jona im Februar 2020 übernehmen, aber bereits vorgängig zeitweise im RDZ mitarbeiten und mit den Schulleitungen der Region Kontakte aufbauen.

Regionale Didaktische Zentren

Die PHSG betreibt fünf Regionale Didaktische Zentren in Sargans, Rorschach, Gossau, Wattwil und Rapperswil-Jona. Sie erbringen Dienstleistungen zugunsten der Schulgemeinden und Lehrpersonen in den jeweiligen Regionen: In der Mediathek stehen vielfältige Unterrichtsmedien und Materialien zur Ausleihe bereit. Beratungsangebote sowie Aus- und Weiterbildungskurse geben Studierenden, Berufseinsteiger*innen, Lehrpersonen und Praxislehrpersonen Anstösse für die praktische Arbeit. Zudem werden in dieser schweizweit einmaligen Einrichtung innovative Lernarrangements und Lernumgebungen entwickelt, die von Klassen und Lehrpersonen besucht werden. Mit diesen Dienstleistungen kommt den RDZ bei der regionalen Umsetzung der Massnahmen der IT-Bildungsoffensive eine bedeutende Rolle zu.

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2018 von rund 11'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2018 von rund 9100 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.